

Keine Vertrags-Debatte in Hornow-Wadelsdorf

Hornow-Wadelsdorf Die Gemeindevertreter aus Hornow-Wadelsdorf haben auf ihrer Beratung am Dienstagabend nun doch nicht wie angekündigt über die Eingemeindungsverträge für die Einheitsgemeinde Döbern-Land oder mit der Stadt Spremberg diskutiert. Die Verträge sind zwar im Wesentlichen fertig ausgearbeitet, allerdings lagen sie den Abgeordneten noch nicht im Vorfeld der Sitzung vor.

"Außerdem sind die Verträge bisher allgemein gefasst und es müssen noch die konkreten Forderungen aus Hornower Sicht eingearbeitet werden", erläuterte Bürgermeisterin Antoinette Leesker. Die Gemeindevertreter sollen dafür Vorschläge einbringen.

Die Bürgermeisterin kritisierte, dass die Eröffnungsbilanzen für die Kommune voraussichtlich nicht vor Ende September von der Amtsverwaltung Döbern-Land vorgelegt werden. Die Bilanzen sind aber die Voraussetzungen für ernsthafte Eingemeindungsverhandlungen.